Häufiges Vorlesen stärkt früh den Wortschatz von Kindern

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Kinder, denen früh regelmäßig vorgelesen wird, haben später einen größeren Wortschatz. Eine aktuelle Auswertung zeigt: Vorlesen im Kleinkindalter wirkt nachhaltig auf die Sprachentwicklung – und ist ein einfacher, aber wirksamer Baustein für Bildung.

Was Kindern Halt gibt: Glaube kann vor Ängsten schützen

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden unter Angststörungen. Eine internationale Analyse zeigt: Nicht nur Leistungsdruck

oder Medien spielen eine Rolle – auch fehlende Gemeinschaft, Sinn und Orientierung wirken sich deutlich auf die psychische Entwicklung aus.

Die Ostergeschichte für Kinder: Von Palmsonntag bis Ostern

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Was geschah eigentlich an Ostern? Diese kindgerecht erzählte Ostergeschichte führt Kinder Schritt für Schritt durch die wichtigsten Ereignisse – von Palmsonntag bis zur Auferstehung. Ideal zum Vorlesen in Familie, Kita, Grundschule oder im Kindergottesdienst.

Soziale Angst bei Kindern und

Jugendlichen: Warum elterliche Wärme schützt

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Elterliche Zuwendung mindert soziale Angst bei Jugendlichen, Kontrolle verschärft sie – besonders, wenn sie von Müttern ausgeht. Eine internationale Meta-Analyse mit über 38.000 Teilnehmenden belegt: Wärme von Mutter und Vater stärkt Selbstvertrauen und soziale Sicherheit.

Neugier macht Kinder stark und verbindet Familien

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Neugier ist der Motor kindlicher Entwicklung – sie bringt Wissen, Kreativität und Selbstvertrauen hervor. Doch im

durchgetakteten Familienalltag kann sie schnell verblassen. Dieser Beitrag zeigt, wie Eltern und Kinder gemeinsam neugierig bleiben und den Alltag neu entdecken können – mit einfachen Impulsen und psychologischem Hintergrund.

Wie Religion in der Familie weiterlebt – oder endet

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Ob Kinder religiös aufwachsen oder nicht, entscheidet sich meist in der Familie. Besonders Mütter prägen den Glauben – oder eben dessen Abwesenheit. Im Osten Deutschlands wird Nicht-Religiosität längst zur Normalität. Eine internationale Forschung zeigt, wie sich Glaube über Generationen verändert.

Fast 13 Prozent betroffen: Sexualisierte Gewalt beginnt

oft in der Familie

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Eine aktuelle Dunkelfeldstudie zeigt: Fast 13 Prozent der heute Erwachsenen in Deutschland haben in ihrer Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt erlebt. Die repräsentative Untersuchung macht deutlich, wie groß das Ausmaß und wie vielschichtig die Tatkontexte sind – oft beginnt der Missbrauch im eigenen Zuhause.

Der Anteil erwerbstätiger Mütter ist um 9 % gestiegen

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Der Anteil erwerbstätiger Mütter minderjähriger Kinder ist um 9 Prozent im Vergleich zu 2005 gestiegen, während die Erwerbstätigkeit von Vätern ist im selben Zeitraum von 88 %

auf 92 % gestiegen ist. Bei zwei Dritteln der Paare mit minderjährigen Kindern waren 2022 beide Elternteile erwerbstätig. Das teilt das Statistische Bundesamt mit.